

Das FSJ-Projekt



Jeder Freiwillige überlegt sich im Laufe des Jahres ein Projekt, organisiert es und führt es durch. Dieses Projekt ist klarer Bestandteil des FSJ.

Das Projekt kann eine Aktion zusammen mit den Kindern, Jugendlichen oder Eltern sein, kann eine Veranstaltung sein, die Ausarbeitung von Internetseiten, Flyern, Büchern, oder etwas ganz anderes. Die Möglichkeiten für das Projekt sind unbegrenzt, sie sollten dabei jedoch klar die Handschrift der Freiwilligen tragen und bestmöglich in einem Bereich sein, welcher den Freiwilligen selbst wichtig ist. Vielleicht gibt es ein Hobby, das die Freiwilligen einbringen möchten oder es ergibt sich im Laufe des Jahres ein Thema, an welchem das Projekt gut integriert werden kann.

Grundlegend sollte das Projekt den Umfang der alltäglichen Aufgaben in der Einsatzstelle übersteigen und die Freiwilligen ein bisschen herausfordern, aber nicht überfordern. Das Projekt sollte immer in Absprache mit der Anleitung geplant werden, um nichts Wichtiges zu vergessen oder in eine ganz andere Richtung zu laufen, wie die Einsatzstelle dies möchte. Wichtig ist dabei dennoch, dass die Freiwilligen so eigenständig wie möglich arbeiteten und sich dabei einfach ausprobieren.

Am Ende des Jahres, im letzten gemeinsamen Seminar stellt jeder Freiwillige sein Projekt vor. Dieser Abschluss setzt zum einen eine klare zeitliche Grenze, zum anderen dient sie der Reflexion. In dieser abschließenden Vorstellung des Projektes stellen die Freiwilligen den Prozess der Ideenentwicklung, die Planungsphase, die Organisation und Durchführung, sowie Überlegungen dazu dar, was sie im Nachhinein vielleicht anders gemacht hätten. Insgesamt soll das Projekt dabei helfen in der Einsatzstelle eigenständig zu arbeiten und sich einzubringen, zu zeigen, was sie können und dabei die Selbstständigkeit zu erweitern.

Nachfolgend ein paar Informationen, die helfen können, das Projekt zu planen.

Viel Spaß dabei!

Dieser Überblick kann helfen, sich und seine Ziele und Aufgaben im Projekt zu strukturieren:

Grundlegendes, um ein Projekt gut auf die Beine zu stellen:

Wichtig zum Start eines Projekts:

1. Definition – Was genau wollen wir machen?

- Situationsanalyse: Was ist eh schon los bei uns?
- Zielsetzung: Was wollen wir? Was ist notwendig anzubieten? Ist das Ziel konkret formuliert?
- Konzeptentwurf: Ideenbörse: Wie, wann, was können wir machen? Was ist sinnvoll, um unsere Ziele zu erreichen?
- Bewertung: Was ist bei uns sinnvoll? Was ist machbar?
- Entscheidung: Festlegung des Projekts mit Name und Zielen
- ...

2. Planungsphase:

- Zuerst Timing, Kosten und Rahmen mit der Idee und den Zielen abgleichen
- Überlegen, was alles zu tun ist, nicht wie es getan werden kann, und alle Aufgaben auf eine Liste schreiben, damit es nicht wieder vergessen werden kann.
- Wenn alle Aufgaben notiert sind eine Reihenfolge festlegen, wann was zu tun ist. Was hat Priorität? Anschließend kommt die konkrete Terminplanung: bis wann?
- Wer kann was machen? Habe ich genug Zeit zum Vorbereiten? Habe ich genug Helfer? Habe ich genug Material? Woher bekomme ich all das?
- Wen muss ich wann worüber informieren?
- Welche Kooperationspartner brauche ich? Rechtzeitig Termin und Wunsch melden!
- **IMMER MIT ANLEITUNG RÜCKKOPPELN!!!**
- ...

3. Evaluation

- Wurde das Projektziel erreicht? Was war gelungen, was weniger?
- Wie hat die Zusammenarbeit im Team, zu anderen Partnern geklappt?
- War die Zeitplanung ok oder gab es Druck?
- Evtl. Abschlussbericht an die Zeitungen mit Fotos?
- ...

Projekt Name: _____

Zeitraumen:	Ort(e):	Teilnehmeranzahl:	Teilnehmeralter:

Zielfestlegung:

Übergeordnete Ziele:	Grobziele:	Feinziele:

Organisation und Durchführung:

Zur Vorbereitung: *(Beispielhaft)*

Wer	Bis wann/ Wann	Wo	Was	Was muss erledigt/ organisiert werden?
Annika	bis 15.04.	Fristo, Miesbach	Bierbänke bestellen	Budget?
Thomas	bis 31.02.		Einladungen raus schicken	Einladung ok? Leitung fragen. In Druck geben.
Thomas	bis 20.04.	Anmeldeliste im Büro	Genaue, finale Teilnehmeranzahl an Leitung durchgeben	

Zur Durchführung, am Dienstag, 03.05.:

Wer	Wann	Wo	Was	Was muss erledigt/ organisiert werden?
Annika	12 Uhr		Kaffee kochen	10 Kaffeekannen, Kaffee, Kaffeefilter
Thomas	bis 13 Uhr	Garten, Pavillion	Bierbänke aufstellen	Bierbänke von Fristo in Garage
...				
Annika	17 Uhr	Garten, Pavillion	Schmuck basteln	Tischdecken, Fimo, Kettenanhänger, ...